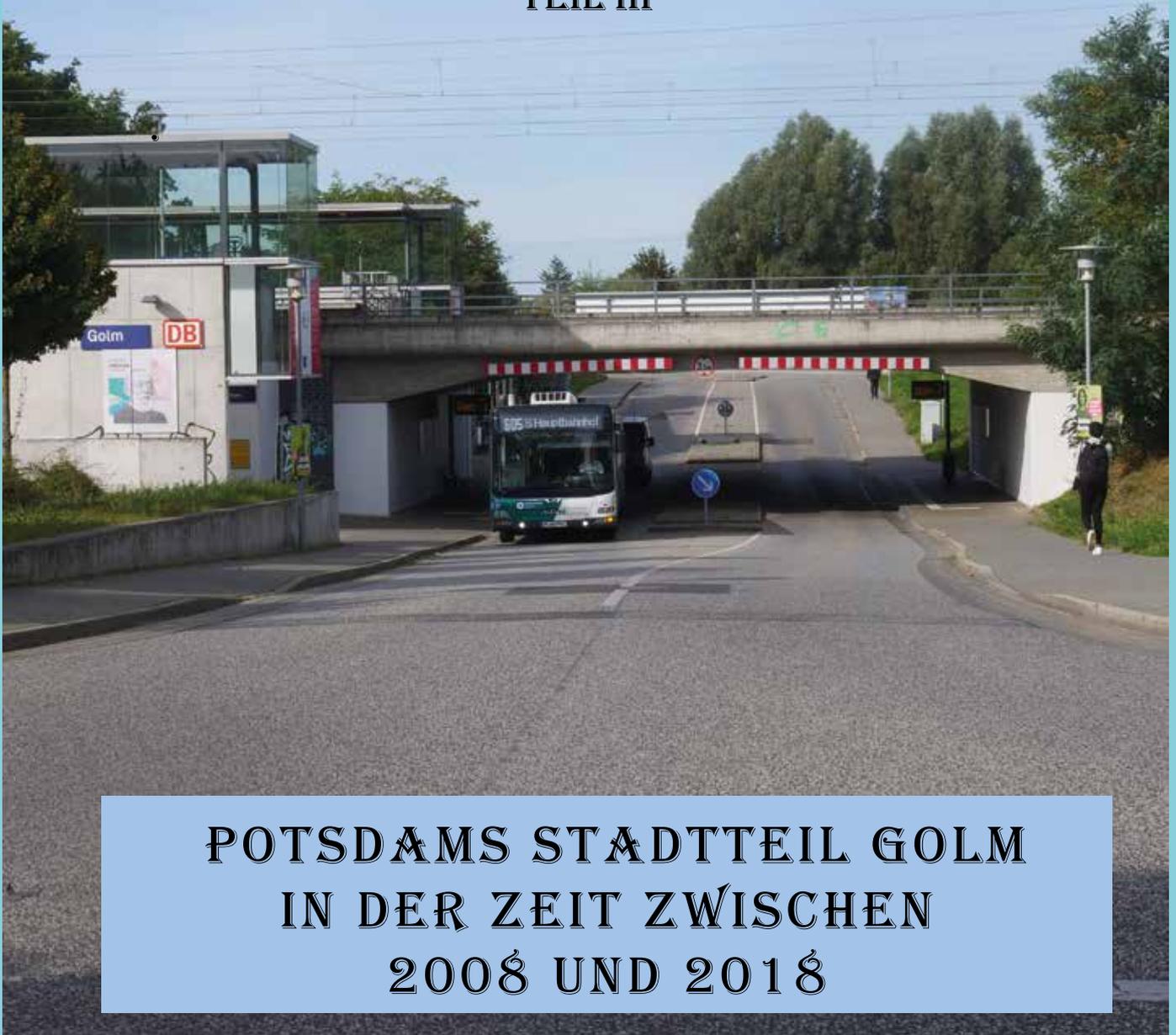


DIE NEUE ZEIT

TEIL III



POTSDAMS STADTTEIL GOLM IN DER ZEIT ZWISCHEN 2008 UND 2018

Das bedeutendste Ereignis seit der Wende 1990 war der Bau der Unterführung am Bahnhof Golm.

Der Abschnitt zwischen 2008 und 2018 ist vielen Golmern noch in Erinnerung. Es ist eine sehr intensive und wechselvolle Geschichte unseres Ortes und seit 2003 ist Golm Stadtteil der Landeshauptstadt Potsdam. Auf jeder Seite wird ein Jahr aus Golm dargestellt. Die Auswahl erfolgte von mir subjektiv. Es können auch wichtige Ereignisse vergessen worden sein. Ich habe mich bemüht, Ihnen einen allgemeinen Überblick zu vermitteln.
Siegfried Seidel, 10. Februar 2022.



Zusammengestellt von
Ortschronist Siegfried Seidel
für die Ortsteilzeitung „14476 Golm“
Nr. 1-2022



In den Ortsbeirat wurden am 28. September gewählt:

Horst Heinzl, Annelore Zech, Ulf Mohr, Kathleen Riedel, Marcus Krause. In der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates am 23. Oktober 2008 wurde Ortsvorsteher Ulf Mohr und Stellvertreterin Annelore Zech gewählt. Vorn rechts steht Schriftführerin Ursula Röpke von der Stadtverwaltung Potsdam.



Im Bereich der Universität wurde weiter gebaut. Das Haus 28 wurde das neue Physikgebäude und bietet zukünftig 500 Studienplätze an. Neben dem Physikgebäude entstand das neue Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum. Auf dem Gehöft von Löhmannsröben in der Geiselbergstraße 4 wurden nach längerer Zeit wieder Schleiereulen angesiedelt.

Am Bahnhof wurde am 21. Februar die Fußgängerbrücke abgerissen. Die neuen Zugänge waren noch im Bau. Die Straße und der Tunnel zwischen Wissenschaftspark und Universität wurde freigegeben.

Grundsteinlegung war am 1. Mai mit Kulturministerin Johanna Wanka, Universitätspräsidentin Sabine Kunst und Finanzminister Rainer Speer für den „Bücherkubus“ gegenüber dem Bahnhof Golm. In Golm sind in diesem Sommer neun Schleiereulen beringt worden. Das neue Physikgebäude der Universität mit fast 6000m² wurde am 29.10. eröffnet.

Siegfried Mohr (82) wurde im November für sein Ehrenamt in Potsdam durch OBM Jakobs geehrt.

Zur Erinnerung an eine beliebte Golmerin- Inge Golda!

Inge Golda, langjährige Feuerwehr-Chefin und beliebte Kindergärtnerin in Golm, ist im November 2007 verstorben. Hier soll noch einmal an die 27jährige Tätigkeit in der Feuerwehr erinnert werden. Zur Zeit ist Mario Treyße Wehrleiter der Golmer Feuerwehr.

Mit Inge durch dick und dünn

An der Spitze der Golmer Wehr steht seit 25 Jahren eine mutige Frau

REGINE GREINER

GOLM ■ Für die Jüngsten in der über 90-jährigen Feuerwehr Golm ist sie „Tante Inge“. Die Älteren in der Mannschaft ziehen den Hut davor, wie sie seit 25 Jahren souverän die Wehr in Golm führt. Dabei ist die einstige Krippenerzieherin Inge Golda zu der Verantwortung gekommen, wie die Jungfrau zum Kind. „Natürlich kannte ich mich in unserer Wehr aus, denn zu diesem Zeitpunkt war ich schon fünf Jahre dabei“, sagt Inge Golda, „aber deshalb traute ich mir nicht gleich zu, die Leitung der Truppe zu übernehmen.“



Inge Golda, wie man sie kennt und liebt. Wenn sie nicht mit dem Rad unterwegs ist, trifft man sie im Golmer Depot an. FOTO: DSJ



2009

Am 28. Januar 2009 gerät ein 42-jähriger Werderaner morgens um 7.30 Uhr am Bahnübergang Kuhforter Damm auf die Gleise und wurde vom Regionalexpress 100 m mitgeschleift. Der Fahrer kam schwer verletzt ins Krankenhaus und die Strecke war 3 Stunden gesperrt. Am 25. August um 6.45 Uhr fuhr ein Berliner Mitsubishi auf den Bahnübergang und wurde vom Zug erfasst. Auch er kam schwer verletzt ins Krankenhaus. Die Strecke war für 3 Stunden gesperrt und der Zugverkehr wurde umgeleitet.



Am 20. Juni feierte die Gemeinde ein Fest zur 720-jährigen Geschichte des Ortes und dem 100sten Geburtstag der Feuerwehr.



Im Frühjahr bekam das Brandenburgische Landesarchiv Bornim ein zusätzliches Depot in einem neuen Gebäude des Wissenschaftsparkes Golm. Das war die Geburtsstunde für das Brandenburgische Landeshauptarchiv in Golm.





2010

Überganglos eröffnete die neue Ärztin Frau Dr. Berit Böttcher im April in den alten Räumen ihre Praxis. Das war und ist für alle Patienten aus Golm und Umgebung eine großartige Sache.



Golm hatte bis 1990 eine „Staatliche Arztpraxis“. In der "Wendezeit" 1989/90 zeichnete sich schon recht deutlich in bestimmten Bereichen des Gesundheitswesens eine gewisse Perspektivlosigkeit ab. So beschloss Doktor Riemann, sich für die Leitung der Staatlichen Arztpraxis in Golm zu bewerben. Dies klappte und er konnte mit dem vorhandenen Personal ab Januar 1990 weiterarbeiten. Ende Dezember 1990 erhielt Dr. Riemann die Zulassung, die Praxis in selbständiger Tätigkeit weiterzuführen. Dank seiner Tätigkeit hatte Golm durchgehend einen praktischen Arzt. Dr. Riemann schloss seine Praxis am 31. März. Er wurde Rentner.



Unten: Luftbild von der Universität Standort Golm mit noch vielen freien Flächen.



Im „Gut Schloss Golm“ wurde an 15 Drehtagen der Film „Seerosensommer“ gedreht. Gezeigt wurde der Film am 30.10.2011 im ZDF. Hier eine Aufnahme mit den Hauptdarstellern vor dem Gebäude am Zernsee. Oben: Szene aus Originalfilm (ZDF)



2011

Die langjährige und beliebte Wirtin Margit Walch musste am 3. September ihre Gaststätte im Bahnhof schließen.

10. September: Das noch nicht eröffnete Landesarchiv führte einen Tag der offenen Tür durch und machte die Besucher mit dem neuen Archiv bekannt. Am 7.4.2016 wurde das Archiv eröffnet.



Dem Himmel sehr nahe - Abschluss der Dachziegelaktion

Seit Juli 2010 wurde die Spendenaktion für das neue Kirchendach durchgeführt. Durch die Patenschaft für einen Dachziegel mit 390 Ziegeln mit persönlicher Namensnennung sind 14.025 € eingeworben worden. Am 20. März fand die letzte Signierstunde und ein Frühlingsfest statt. Die Kirchenleitung bedankte sich bei der Bevölkerung für die Spenden.



Andre Schönherr eröffnete am 8. Oktober in den „Blauen Dächern“ ein Fahrradgeschäft.



Die Universität übergab nach 3 Jahren Bauzeit am 1. November ihre neue Golmer Bibliothek den Nutzern. Die MAZ titelt: „Größte Bibliothek der Stadt in Golm“. Die Bibliothek steht nach Anmeldung auch allen Golmern zur Verfügung.

8. Dezember: Grundsteinlegung in der Universität für das Forschungszentrum Chemie, Physik, Biologie usw. mit 3.500 m². Bauzeit soll bis Ende 2013 sein.

2012 Eine wichtige Maßnahme in Golm war die Beseitigung der Ruine der Rindermastanlage aus LPG-Zeiten. Westlich der Bornimer Chaussee stand danach kein Gebäude mehr.



Neuartige Hornhäute und Brustimplantate

23,3 Millionen Euro teurer Neubau des Fraunhofer Instituts für Polymerforschung in Betrieb genommen

Von Nüdiger Braun

GOLM | Der naturwissenschaftliche Campus Golm ist um ein großes Haus reicher. Gestern wurde das sogenannte Anwendungszentrum des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Polymerforschung (IAP) von dessen Chef Hans-Peter Fink zusammen mit Wissenschaftsministerin Sabine Kunst (parteilos) und Wirtschaftsstaatssekretär Henning Heidemann eröffnet.

Auf rund 2800 Quadratmetern werden künftig rund 100 Wissenschaftler und Mitarbeiter erforschen, wie im großtechnischen Maßstab Solar-



Der neue Komplex des Fraunhofer Institutes in Golm.

Verletzungen der Hornhaut wurde die Sehkraft dadurch von ursprünglich zehn auf bis zu 40 Prozent erhöht. Im jetzigen Anwendungszentrum sollen künstliche Hornhäute der zweiten Generation entstehen. Dazu unter anderem auch Brustimplantate, auf die der Organismus nicht mehr mit Abstoßung reagiert.

Nicht zuletzt will das Anwendungszentrum bisherige Nebenprodukte der Landwirtschaft wie Haferstapel und Weizenkleie für die Produktion von Kunststoffen nutzen

Links:
Zeitungsbericht vom
13.6.2013 der Märkischen
Allgemeinen Zeitung.

Im Wissenschaftspark wurden weitere Gebäude erbaut und in Betrieb genommen.

Der 23,3 Millionen teure Neubau des Fraunhofer-Institutes für Polymerforschung wurde auf 2800m² und mit künftig 100 Mitarbeitern in Betrieb genommen.



Die Reiherbergstraße hatte bis 2012 immer noch ihre alte Pflasterung mit Kopfsteinpflaster. Mit großem Aufwand und vielen kontroversen Debatten wurde die Reiherbergstraße von der Falknerstraße bis zur Karl-Liebnecht-Straße

restauriert. Sie wurde nicht tiefer gelegt. Nach einer Bauzeit von über einem halben Jahr wurde am 17. Mai 2013 die Reiherbergstraße fertiggestellt und freigegeben.



2013 Laut Tageszeitung PNN vom 16.5. soll der Bebauungsplan „In der Feldmark“ nun Wirklichkeit werden. Es wird weitergebaut.



Kronprinzessin Maha Chakri Sirindhorn im Gespräch mit Professor Dr. Dr. h.c. Markus Antonietti MPI für Kolloid- und Grenzflächenforschung /// Foto © MPIKG

Juni: „Hoheit bei Max Planck“: Am 27. Juni war die thailändische Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn zu Studienzwecken im Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung. Kopie aus der Ortszeitung (OTZ) Nummer 1 / 2014.

In der OTZ wurde im Oktober der Dorfentwicklungsplan vorgestellt.



Der REWE Markt mit einer Filiale des Bäckers Thonke sowie einem kleinen Cafe wird in der Nähe des Bahnhofs am 14. November eröffnet.



Sven Pilaske, Leiter des REWE Marktes, mit Ulf Mohr und Anne Zech vom Ortsbeirat Golm.

Auch in der Geiselbergstraße wurde gebaut. Gegenüber der Kirche wurde die alte Schmiede durch einen Neubau ersetzt.



In der Feldmark sind noch viele Flächen unbebaut.





2014, 27.4. Foto Höfgen

Am 21. Januar wurde das Uni-Gebäude mit den Instituten für Physikalische Chemie, Physik, Biochemie und Biologie eröffnet.

Februar / März: Es fand eine Protestveranstaltung gegen die Strom-Überlandleitung statt.

28. März: Richtfest des Gebäudes der Max-Planck-Gesellschaft für die „AG Biochemische Systeme“.



Eröffnung eines neuen Cafés im Bahnhof unter dem Namen „Herr Lehmann“.

Bekanntgabe, dass das Brandenburgische Landeshauptarchiv 2015 nach Golm zieht (MAZ 16.7.14).

Kita „Springfrosch“ in Golm nimmt Kinder aus Golm und Umgebung auf.

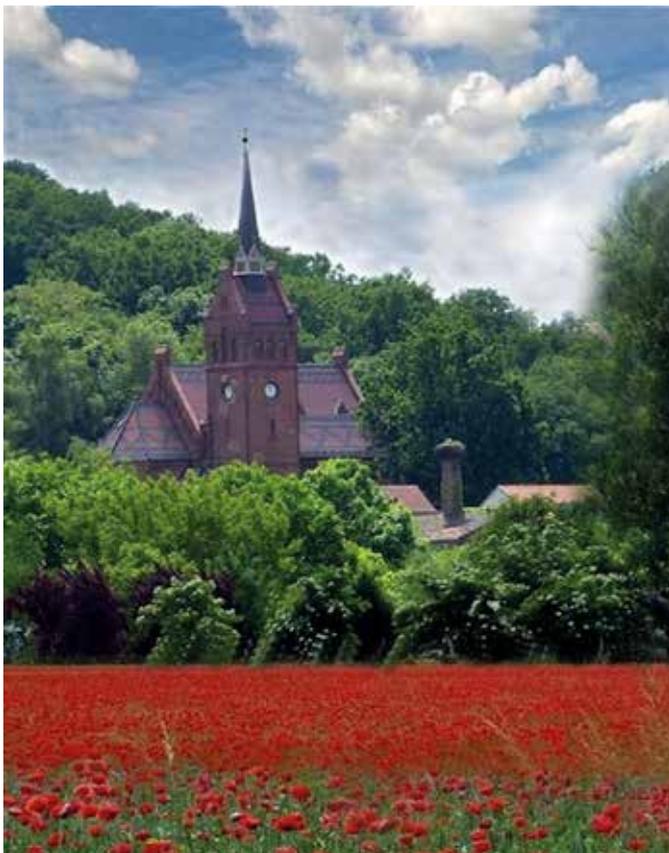
In der Lindenallee wurde im September ein 2,5 km langer und 2,5 m breiter Fuß- und Radweg fertiggestellt.

Dr. Höfgen organisierte und leitete eine Radwanderung durch das Golmer Umland. Die Veranstaltung fand großen Zuspruch.

20. September: Tag der offenen Tür im Institut für Chemie der Uni in Golm.

Ortsbeiratswahl: Wahlergebnis: SPD=46,9% Marcus Krause u. Kathlen Krause; CDU=22,8% Dr. Saskia Ludwig; Die Linke=17,7% Wolf-Dieter Philipp; Grüne/B90=12,6% Sylvia Schrader. Wahlbeteiligung 57,1%. Ortsvorsteher wurde Marcus Krause.

Für das Baugebiet „Feldmark“ wurde am 4.12. eine „Planungswerkstatt“, das heißt eine Einwohnerversammlung, durchgeführt.



Auch die Max-Planck-Gesellschaft ergänzte ihren Bestand, s. Rohbau rechts auf dem Foto oben.

Der seit dem 16.11. vermisste 27-jährige Jugendliche aus Potsdam ist in der Nähe des Bahnhofs Golm tot aufgefunden worden.

In diesem Jahr war der rote Klatschmohn wieder eine Attraktion.



30. Mai: Margit Walch musste ihr Gartencafé schließen. Die Golmerin war viele Jahre zur DDR-Zeit in Golm als Krankenschwester tätig. Danach war sie Gastwirtin. Die Gastwirtschaft am Bahnhof musste sie schon 2014 schließen.



Die Hochspannungs-Trasse durch Golm wurde im Oktober bis November erneuert.

August: Im Ort wurden Breitbandkabel verlegt.

12. Oktober: Die „Rostlaube“ = Haus der Inklusionspädagogik wurde auf dem Gelände der Universität durch die Ministerin für Wissenschaft des Landes Brandenburg an der Uni eröffnet.



Neben der Brücke nach Bornim, auf dem Geiselberg, entstand ab Juli ein Trafo-Umspannwerk.



Inzwischen ist die neue Arztpraxis für Frau Dr. Böttcher in der Reiherbergstraße entstanden.

Am 21. September wurde der Erweiterungsbau der Max-Planck-Instituts für Kolloid- und Grenzflächenforschung eingeweiht.

2016



Im April fand die Eröffnung des Brandenburgischen Landeshauptarchives am Mühlenberg 3 mit 4 Geschossen und 53 000 Meter Akten statt.

Am 15. Januar 2016: Erinnerungsort an die Stasi-Geschichte in der Uni Golm wurde eingeweiht.

Das Fraunhofer Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP) eröffnete als Neubau den neuen Konferenzraum am 23. Juni.

Sommer: Der Bau der neuen Brücke über die Eisenbahn und der Bau des Kreisels war in vollem Gange.

Neben dem Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie wurden neue Arbeitsräume und Labore gebaut.



Dezember: Im Baugebiet nördlich der Straße „In der Feldmark“ wurden die Erschließungen durchgeführt und das erste Haus gebaut.



Das Umspannwerk 110/10kv in Golm wurde im Juni fertiggestellt. Die MAZ berichtet am 19.1.2017 über die Kosten von 6,2 Millionen €.



Anfang des Jahres wurde die spätere Fläche der Straße und des Kreisels an der Bornimer Chaussee von Archäologen untersucht. Sie wurden fündig. An der Stelle lebten schon vor Hunderten von Jahren Menschen.

Am 11. Oktober erfolgte die Grundsteinlegung für die Grundschule In der Feldmark. Im Spätherbst war der Rohbau fast fertig.



2017



Eines der bedeutendsten Großprojekte in Golm war der Bau der neuen Brücke über die Eisenbahn. Hier Fotos vom Juli 2017 kurz vor der Fertigstellung.

Januar: Im Kossätenweg wurde auf dem Grundstück von Peter Heese geplant und Wohncontainer aufgestellt. Dies war die Vorbereitung für den Bau von drei Studentenwohnheimen. Der Bau selber begann im Mai.

Im Mai war auch der Bau der Grundschule in der Feldmark abgeschlossen. Am 4. Mai starteten 43 Schüler das neue Schuljahr in der Grundschule „Marie Juhacz“ in der Feldmark. Es ist eine Schule in freier Trägerschaft, Träger ist die AWO.



Unten: Die neu erbauten Wohnheime im Kossätenweg wurden am 15. September mit 263 Apartments für Studenten eröffnet und bezogen.



Im September erfolgte die Freigabe des Kreises Golm-Grube-Bornim und die Brücke über die Eisenbahn für den Autoverkehr.

Der Sturm Xavier hat am 4. Oktober ab 16.00 Uhr auch in Golm für viele umgestürzte Bäume, Bus- und Bahnausfall gesorgt. Beim Chronisten ist eine 35 Meter hohe Pyramiden-Pappel umgestürzt.



2018 23.9. Oberbürgermeisterwahl: 2396 Wahlberechtigte in Golm, 1084 gültige Stimmen. Nach der Stichwahl gewann Mike Schubert, wohnhaft in Golm, von der SPD und wurde Oberbürgermeister von Potsdam.

Der Ortsbeirat Golm beschloss, Straßennamen deutlicher zuzuordnen. Der Kuhforter Damm soll zukünftig in ganzer Länge Kuhfordamm heißen.

Ein Teil der Thomas-Müntzer-Straße an der Bahn soll Akazienstraße heißen.

Golm wuchs:
Zu den über 3.000 Golmern kamen fast 13.000 weitere Menschen hinzu: 9.000 Studierende sowie rund 3.500 Mitarbeiter der verschiedenen Institute.

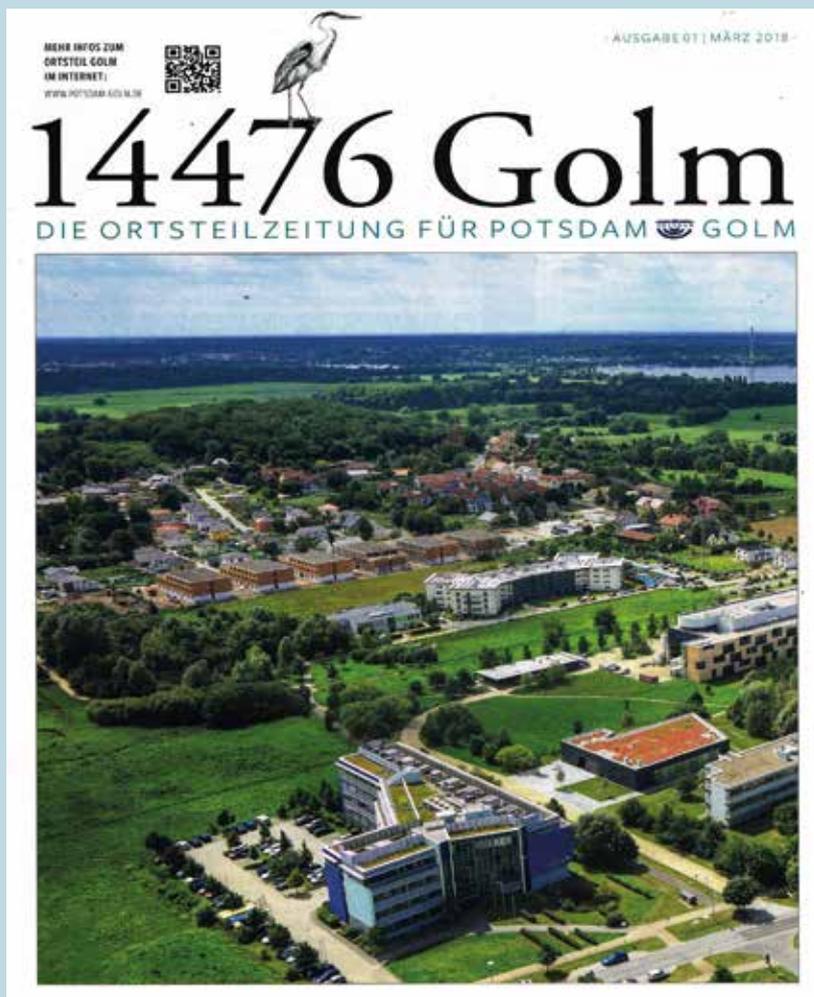
Nach der Statistik Potsdam hatte Golm am 31.12.2018 3410 Einwohner.

Zum Vergleich: Daten für Golm 2020:

Einwohner mit Hauptwohnung:
4.000 (2019: 3.765). Davon
0 bis unter 18 Jahren: 730
18 bis unter 65 Jahren: 2.792
65 Jahre und älter: 478
Durchschnittsalter: 35,1 Jahre

2.204 Haushalte (2019: 2.054). Davon
1 Person: 863
2 Personen: 846
3 Personen: 235
4 und mehr Personen: 260
Haushalte mit Kindern: 447
Infrastruktur - Einrichtungen:
3 Kindertagesstätten
1 Grundschule
4 Spielplätze
Infrastruktur- Verkehr:
1.960 zugelassene Fahrzeuge

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam, Statistischer Informationsdienst 2/2021, www.potsdam.de



Das Luftbild auf der OTZ 2/2018 zeigt im Vordergrund das GO:IN, mittig die Studentenwohnungen, davor die Fraunhofer-Institute und im Hintergrund den Reihenberg. In der Ferne der Zernsee und die Stadt Werder.



Störche und Vögel spielen für viele Golmer eine große Rolle. Auch wenn die Jahre 2017 und 2018 keinen Nachwuchs bei den Störchen in Golm brachten, wurden die Bemühungen der Altstörche beobachtet. Die Ortsteilzeitung 2/2018 brachte einen umfangreichen Beitrag über die Vögel des Golmer Luches. Leider sind etliche Vogelarten in Golm ausgestorben.

Berliner Promotionsstudenten untersuchen und zählen Nachtigallen in Golm.

